

Kordula Knaus, Andrea Zedler (Hrsg.)

Musikwissenschaft studieren

Arbeitstechnische und methodische Grundlagen

2., aktualisierte Auflage

Herbert Utz Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Über-
setzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der
Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und
der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch
bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2019
ISBN 978-3-8316-4760-6

Umschlaggestaltung: Matthias Hoffmann unter Verwendung
folgender Abbildungen:

»Red hot Dj«, © drubig-photo – Fotolia.com
»Der Lautenspieler« von Michelangelo Merisi da Caravaggio
»2008 Enga Cultural Show, Wabag« (sing-sing in Papua
Neuguinea) © Jialiang Gao, peace-on-earth.org

Printed in EU
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · www.utzverlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Vorwort zur zweiten Auflage	13
1. Orientierung am Studienbeginn	15
Musik und Wissenschaft	15
Das Studium der Musikwissenschaft	18
Berufsfelder	22
2. Wissenschaftliche Arbeitstechniken: von der Themenstellung zur Abschlussarbeit	27
Die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen	29
Wie vorbereiten?	30
Die Mitschrift von Lehrveranstaltungen	31
Nachbereitung	32
Referate und Hausarbeiten vorbereiten	32
Vom Thema zur wissenschaftlichen Fragestellung	33
Thema	33
Erstinformation	34
Themenanalyse	51
Fragestellung	52
Musikwissenschaftliche Recherchen	54
Recherchegrundlagen	55
Musikwissenschaftliches Schrifttum	56
Musikalien / Notenausgaben	60
Suchinstrumente und Informationsangebote	60
Informationsangebote von Bibliotheken	69
Wissenschaftliche Onlinesuchmaschinen	79
Grundbegriffe der Onlinerecherchetechnik	80
Recherchen durchführen	83
Umgang mit wissenschaftlicher Literatur / Textkritik	87
Die erste Frage: Wissenschaftlichkeit	87
Die zweite Frage: inhaltliche Relevanz	88
Lesen und Notieren	90

Überblick behalten	91
Das Projekt Referat	92
Entwicklung eines Zeitplanes	93
Inhaltliche Vorbereitung	94
Die einzelnen Teile eines Referates	94
Entscheidung treffen: Frei oder ausformuliert vortragen?	95
Referatsmanuskript und Notizen vorbereiten	97
Audiobeispiele oder audiovisuelle Beispiele vorbereiten	98
Präsentationsfolien vorbereiten	98
Handout vorbereiten	100
Das Referat halten	101
Das Projekt Hausarbeit	101
Entwicklung eines Zeitplanes	102
Inhaltliche Vorbereitung	103
Die Textproduktion	105
Der Schreibstil	105
Charakteristika der großen Teile einer Hausarbeit	106
Weitere Bestandteile einer Hausarbeit	107
Formen des Literatur- und Quellennachweises	108
Formale Kriterien des Literatur- und Quellennachweises ...	110
Literatur- und Quellenangaben in Fußnoten	112
Literatur- und Quellenangaben im Fließtext	120
Layout	123
Korrekturlesen und Abgabe	124
3. Historische Musikwissenschaft	127
3.1 Einführung und Standortbestimmung	127
Ästhetik und Geschichte	128
Die Meistererzählung	129
Werkcharakter und Schriftlichkeit	130
Werk und Performanz	132
Kunst und Gesellschaft	133
Geschichte und Geschichten	134
3.2 Arbeitstechniken und Methoden	136
Was ist musikhistorisches Arbeiten?	136
Das Auffinden von Quellen	139
Arbeitsmittel zum Auffinden von Quellen	142

Musikspezifische Verzeichnisse	142
Verzeichnisse für Notentexte	143
Verzeichnisse für Musikzeitschriften	147
Verzeichnisse für musikbezogene Bilder	149
Verzeichnisse für musikbezogene Tonträger	150
Weitere musikbezogene Verzeichnisse	151
Verzeichnisse von Archiven und Bibliotheken	152
(Re)produktionen von Quellen	153
Das Faksimile	154
Digitalisierungen	155
Nachdruck, Reprint und Faksimile-Nachdruck	155
Neudruck, Neuedition und Kritische (Gesamt-)Ausgabe ...	156
Quellenlesebücher und Dokumentensammlungen	158
Quellen im Internet	161
Quellenkritik	162
Quellen interpretieren – Geschichte denken und erzählen	164
4. Systematische Musikwissenschaft	167
4.1 Einführung und Standortbestimmung	167
4.2 Arbeitstechniken und Methoden	177
Methoden der empirischen Musikforschung	179
Grundbegriffe empirischer Studien – Das Zusammenspiel von Theorie und Empirie	179
Der Methodenteil	186
Der Ergebnisteil	187
Beispiel einer zweifaktoriellen Varianzanalyse	190
Verschiedene Mess- und Erhebungsmethoden	195
Fragebogenentwicklung	195
Interview	197
Verhaltensbeobachtung	198
Evaluationsforschung	199
Weitere Forschungsmethoden der Systematischen Musikwissenschaft	200
Physiologische Messmethoden	200
Methoden der musikalischen Akustik	202
Statistische Methoden der Musikanalyse	207

5.	Ethnomusikologie	209
5.1	Einführung und Standortbestimmung	209
5.2	Arbeitstechniken und Methoden	217
	Was ist ethnomusikologisches Arbeiten?	217
	Fragestellungen	220
	Arbeitsmittel zum Auffinden von Hintergrundquellen	223
	Literaturrecherche	223
	Diskographien und Filmographien	225
	Archivarbeit	228
	Volksmusiksammlungen	229
	Quellenkritik	230
	Schriftlich dokumentierte Musiksammlungen	230
	Schriftliches Quellenmaterial	231
	Klangmaterial: wissenschaftliche und kommerzielle Aufnahmen	234
	Empirische Quellenarbeit: Qualitative Forschung	236
	Ethnographie und Feldforschung	238
	Feldnotizen (»Field notes«)	240
	Das Interview	240
	Quellenkritik I: Der Umgang mit der Interviewsituation	243
	Quellenbildung und Quellenkritik II: Der Transkriptionsprozess	245
	Tonaufnahmen	246
	Von der Tonaufnahme zur schriftlich transkribierten Quelle	247
	Bild- und Filmaufnahmen	249
	Auswertung des Materials: Eigene Beobachtungen und theoretische Modelle	251
	Abschließende Überlegungen zur Quellenkritik: Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	253
6.	Musikwissenschaft und ihre beruflichen Perspektiven	255
	Kommentare aus der Praxis von:	
	Rudolf M. Brandl	256
	Thorsten Preuß	260
	Sabine Ehrmann-Herfort	263
	Wolfgang Fuhrmann	266
	Rudolf Hopfner	270
	Christiane Krautscheid	272
	Thomas Leibnitz	274

Heiko Maus	277
Wiebke Roloff	279
Michael Nemeth	282
Literaturverzeichnis	285
Index.....	297
Autorinnen und Autoren	303
Dank	305

Vorwort

Das wissenschaftliche Studium der Musik erfordert ein hohes Maß an arbeits-technischen Fertigkeiten und Kenntnissen über methodische Herangehensweisen: Wo finde ich Informationen über welche Inhalte? Wo und wie recherchiere ich Fachliteratur? Was sind musikwissenschaftliche Fragestellungen? Wie und mit welchen Methoden kann ich sie beantworten? Wie präsentiere ich Ergebnisse in Form eines Referates? Wie verfasse ich eine schriftlichen Arbeit?

Die vorliegende Einführung ist ein praxisorientiertes Arbeits- und Lernbuch für Arbeitstechniken aller Teilbereiche der Musikwissenschaft. Der Band soll der Orientierung am Beginn des Studiums dienen, versteht sich aber auch als Leitfaden, der bis zur Masterarbeit zur Auffrischung oder zum Nachschlagen von arbeitstechnischem Basiswissen herangezogen werden kann. Für Inhalt und Anlage des Bandes wurde ein Grundstock an Kenntnissen definiert, den Studierende für ein erfolgreiches Absolvieren der ersten Studiensemester benötigen. Diese grundlegenden Kenntnisse werden im ersten Teil des Bandes ge- und erklärt: Schrittweise geht es von der ersten Fragestellung über die Recherche bis zum Erstellen einer schriftlichen Arbeit. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die neuen Informationstechnologien gelegt, die das musikwissenschaftliche Arbeiten in den letzten Jahren einerseits vereinfacht, andererseits aber neue Herausforderungen für Studierende geschaffen haben, für die der Band Lösungsansätze zeigt. Zum praktischen Einstieg in die Facetten des musikwissenschaftlichen Arbeitens wurden zahlreiche Übungsaufgaben verankert, und es werden zur Vertiefung bestimmter Themenbereiche weiterführende Literaturhinweise sowie Linktipps angeboten.

Neben den handwerklichen Kenntnissen vermittelt das Buch einen Überblick über die verschiedenen Fachgebiete und methodischen Herangehensweisen der Musikwissenschaft. Da deren Dreiteilung in Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft und Ethnomusikologie gerade im deutschsprachigen Raum (noch immer) sehr präsent ist und die Fachgebiete zum Teil sehr unterschiedliche Ansätze und Methoden verfolgen, werden im zweiten Abschnitt des Bandes die jeweils spezifischen Inhalte, Fragestellungen und Methoden der Teilbereiche vorgestellt. Diese Aufteilung soll der Orientierung dienen, ist aber nicht als Trennung oder gar Isolierung der Teilfächer zu verstehen; vielmehr herrschen zwischen den Bereichen zahlreiche Schnittmen-gen und Querverbindungen, die immer wieder zur Sprache kommen.

Zur Studienrealität vieler Studierender gehört auch, sich nicht allein mit Fachinhalten zu beschäftigen, sondern sich auch mit möglichen Berufsfeldern auseinanderzusetzen, in denen musikwissenschaftliche Methodik und Arbeitstechniken angewandt werden. Deshalb eröffnet der Band abschließend Einblicke in die musikwissenschaftliche Arbeitswelt. Expertinnen und Experten verschiedener Branchen stellen Chancen, Perspektiven und Herausforderungen der jeweiligen beruflichen Tätigkeiten vor. In Kurzberichten vermitteln sie ihre persönliche Sicht auf die musikwissenschaftliche Berufspraxis und das Studium der Musikwissenschaft.

Kordula Knaus und Andrea Zedler

Graz, Dezember 2011

Vorwort zur zweiten Auflage

Eine zweite Auflage des Bandes Musikwissenschaft studieren vorlegen zu können, ist uns eine große Freude. Da der Bedarf an Orientierung gebenden Einführungen am Beginn des musikwissenschaftlichen Studiums ungebrochen ist, haben wir uns für eine grundlegende Aktualisierung des Bandes entschieden. In der zweiten Auflage sind nun die Literaturübersicht sowie die zahlreichen Hinweise auf digitale Ressourcen und Projekte auf den neuesten Stand gebracht. Darüberhinaus war es uns ein Anliegen, die (weiterhin notwendige) Doppelkompetenz im Bereich der analogen und digitalen musikwissenschaftlichen Arbeitstechnik noch stärker zu betonen. Hervorragende neue Angebote im digitalen Bereich (wie bspw. die MGG-Online) werden vorgestellt, aber auch Themen wie der Einsatz der Wikipedia deutlicher problematisiert. Auf große Resonanz sind in der ersten Auflage die beruflichen Perspektiven gestoßen. Wir haben sie daher beibehalten und mit neuen Beiträgen ergänzt.

Eine der größten Herausforderungen im Bereich der (musik-)wissenschaftlichen Arbeitstechniken ist es, up to date zu bleiben. Mit der Neuauflage wird eine Website zum Buch online gehen, die in regelmäßigen Abständen über Neuerscheinungen der behandelten Themenfelder und über neue digitale Angebote informiert. Sämtliche im Band zitierten Links werden darüber hinaus regelmäßig aktualisiert. Wir laden Sie dazu ein, folgende Website www.musikwissenschaftstudieren.de ergänzend zum Band zu nutzen.

Kordula Knaus und Andrea Zedler
Bayreuth, Mai 2018

Literatur fürs Studium im Herbert Utz Verlag

Wolfgang Huber (Hrsg.): **Die Weiße Rose – Kurt Hubers letzte Tage**

2018 · 276 Seiten · ISBN 978-3-8316-4686-9

Gabriele Hammermann, Stefanie Pilzweger-Steiner (Hrsg.): **KZ-Gedenkstätte Dachau**

Ein Rundgang

2017 · 88 Seiten · ISBN 978-3-8316-4663-0

Katharina Weigand, Jörg Zedler (Hrsg.): **Ein Museum der bayerischen Geschichte**

2015 · 640 Seiten · ISBN 978-3-8316-4200-7

Günter Ost: **Studiengang Schulpädagogik**

2015 · 208 Seiten · ISBN 978-3-8316-4433-9

Katharina Weigand (Hrsg.): **Große Gestalten der bayerischen Geschichte**

2012 · 608 Seiten · ISBN 978-3-8316-0949-9

Georg Strack, Julia Knödler (Hrsg.): **Rhetorik in Mittelalter und Renaissance**

Konzepte – Praxis – Diversität

2012 · 492 Seiten · ISBN 978-3-8316-0951-2

Heinz Puknus, Norbert Göttler: **Rolf Hochhuth – Störer im Schweigen**. Der Provokateur und seine Aktionsliteratur

2011 · 192 Seiten · ISBN 978-3-8316-4080-5

Nikolaus Knoepffler (Hrsg.): **Von Kant bis Nietzsche**. Schlüsseltexte der klassischen deutschen Philosophie ·

2010 · 384 Seiten · ISBN 978-3-8316-0965-9

Inga Mai Groote (Hrsg.): **Musik in der Geschichte – zwischen Funktion und Autonomie**

2010 · 172 Seiten · ISBN 978-3-8316-4016-4

Ulrike Strauss: **Das Orchester Joseph Haydns**. Ein Komponist und seine wegweisenden Neuerungen · mit 31 Notenbeispielen

2009 · 138 Seiten · ISBN 978-3-8316-0832-4

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:

Herbert Utz Verlag GmbH, München

089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis unter www.utzverlag.de